

25.11.-10.12.2024
**INTERNATIONAL
ORANGE DAYS**

16 TAGE GEMEINSAM GEGEN (SEXUALISIERTE) GEWALT
& GESCHLECHTERFEINDLICHKEIT



INFORMATIONSTAND ZUM THEMA HÄUSLICHE GEWALT

27.11. Infostand von 09:00 bis 13:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz Rathaus A / Porschestraße 49 / 38440 Wolfsburg
Gleichstellungsreferat in Kooperation mit Akteur*innen des Arbeitskreises gegen häusliche Gewalt

Vom Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt organisierter Infostand, bei dem sich Interessierte umfassend über das Thema häusliche Gewalt informieren können. Expert*innen stehen für Fragen zur Verfügung und bieten hilfreiche Materialien sowie Unterstützungsmöglichkeiten an.

KINOFILM „SIE SAGT. ER SAGT.“

28.11. Kinofilm um 19:00 Uhr im Delphin-Palast / Porschestraße 39 / 38440 Wolfsburg
Veranstalter*in: Dialog e. V. in Kooperation mit dem Delphin-Palast

Der Film zeigt einen Strafprozess von einer Vergewaltigung, bei der es Aussage gegen Aussage steht. Ein spannender Film, der deutlich macht, wie schwer die Wahrheitsfindung sein kann. Kartenverkauf direkt im Kino.

Der Film wird freundlicherweise durch den Lizenzgeber ZDF zur Verfügung gestellt. Es gelten die regulären Eintrittspreise!

STRAFVERFAHREN UND ICH

02.12. Vortrag um 17:00 Uhr in der Caritas Begegnungsstätte Föhrenkrug / Pestalozziallee 3 / 38440 Wolfsburg
Veranstalter*in: Gleichstellungsreferat in Kooperation mit der Staatsanwaltschaft Braunschweig

Die Staatsanwaltschaft Braunschweig kommt für einen Vortrag zum Ablauf eines allgemeinen Strafverfahrens nach Wolfsburg und erklärt Interessierten, wie ein Strafverfahren abläuft und was betroffene Personen erwartet. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich um ein reines Informationsangebot zum Ablauf und der Struktur eines Strafverfahrens handelt.

Die Beantwortung von fallbezogenen Fragen oder einer individuellen Rechtsberatung sind in diesem Rahmen nicht möglich.

Anmeldung erforderlich unter: www.wolfsburg.de/gleichstellung

UNANTASTBAR – DER SCHUTZ VOR KONVERSIONSBEHANDLUNGEN UND DAS RECHT AUF GESCHLECHTSIDENTITÄT

03.12. Online-Vortrag um 17:00 Uhr über MS Teams
Veranstalter*in: Gleichstellungsreferat in Kooperation mit Dr. Johannes Breuer und Christoph Sonnefeld von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Was sind eigentlich Konversionsmaßnahmen? Warum sind sie verboten? Welche Auswirkungen haben sie speziell auf trans* und lesbische Frauen? Und wird dabei etwa auch die Istanbul-Konvention instrumentalisiert? In diesem informativen Online-Vortrag werden Dr. Johannes Breuer und Christoph Sonnenfeld von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) diese und andere drängende Fragen beantworten. Sie bieten tiefere Einblicke in die Mechanismen von Konversionsbehandlungen, deren Folgen und in aktuelle Entwicklungen rund um das Themenfeld.

Anmeldung erforderlich unter: www.wolfsburg.de/gleichstellung

ANTIFEMINISMUS – ZWISCHEN EINGESTAUBTEN ROLLENBILDERN UND RECHTEM TERROR

04.12. Online-Vortrag um 17:00 Uhr über MS Teams
Veranstalter*in: Gleichstellungsreferat in Kooperation mit Angela Frick

Gendergaga, Feminazis, Translobby, Frühsexualisierung – Antifeministische Kampfbegriffe haben sich die letzten Jahre nicht nur im Netz, sondern auch in gesellschaftlichen und politischen Debatten weit verbreitet. Doch was ist Antifeminismus eigentlich? Der Vortrag gibt einen Überblick über das Phänomen Antifeminismus, dessen Verbreitung und Ausdrucksformen sowie Rolle in rechten Weltbildern – und die Gefahr, die Antifeminismus für eine demokratische Gesellschaft darstellt.

Angela Frick, freie Referentin und Soziologin mit Schwerpunkt Antifeminismus, Männlichkeit und Rechtsextremismus informiert, klärt auf und beantwortet Fragen.

Anmeldung erforderlich unter: www.wolfsburg.de/gleichstellung

MÄNNER ALS BETROFFENE HÄUSLICHER GEWALT – HINTERGRÜNDE, TABUS UND SCHUTZMÖGLICHKEITEN

09.12. Online-Vortrag um 16:30 Uhr über MS Teams
Veranstalter*in: Gleichstellungsreferat in Kooperation mit Torsten Siegemund, Fachreferent der Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM)

Oft wird bei häuslicher Gewalt gegen Männer gefragt: „Gibt es das wirklich?“ Doch zunehmend berichten Medien über betroffene Männer und erkennen ihre Verletzlichkeit an. Im Vortrag erhalten Sie einen Überblick über aktuelle Zahlen und Hintergründe zu Männern als Betroffene häuslicher Gewalt aus Wissenschaft und Praxis. Zudem wird beleuchtet, wie gesellschaftliche Rahmenbedingungen und tradierte Männlichkeitsbilder ein Aufsuchen von Beratungsmöglichkeiten erschweren. Abschließend wird der Stand des Gewaltschutzes für Männer in Deutschland vorgestellt und ein Fazit gezogen.

Anmeldung erforderlich unter: www.wolfsburg.de/gleichstellung



Gleichstellungsreferat

Stadt Wolfsburg

Stadt Wolfsburg
Gleichstellungsreferat
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg

Das Programm vom 27.11. bis zum 09.12.2024 finden Sie online unter:

📄 www.wolfsburg.de/gleichstellung

☎ 05361 / 28 28 42

@gleichstellung@stadt.wolfsburg.de



Es gibt häusliche Gewalt.
Es gibt Hilfe und ich weiß wo.



Bundesfach- und
Koordinierungsstelle
Männergewaltschutz

